



Hoym/Magdeburg, 15.06.2020

Pressmetaller sind entschlossen, um ihre Arbeitsplätze zu kämpfen

Am 15.06.2020 in der Zeit von 12:00 - 15:00 Uhr versammelten sich ca. 120 Beschäftigte der PMH Pressmetall Hoym GmbH auf dem Parkplatz vor ihrem Werkstor, um für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze zu demonstrieren.

Sie sind einem Aufruf der IG Metall und des Betriebsrates gefolgt und fanden für ihr Ansinnen auch die Unterstützung der Lokal- und Landespolitik.

Zu Beginn der Kundgebung sprach der Geschäftsführer der IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Axel Weber, zu den Versammelten und machte ihnen Mut, nicht aufzugeben, auch wenn im Moment – so ist dem Informationsschreiben der Geschäftsführung zu entnehmen – kein Investor für das Unternehmen bereitsteht.

Er machte deutlich, dass die Beschäftigten in Hoym noch nie auf Rosen gebettet waren und es gewohnt sind, hart zu arbeiten.

Die Bürgermeisterin der Stadt Seeland, Frau Meyer, war mit einigen Gemeinderäten vor Ort und sprach ebenfalls zu den Beschäftigten. Sie versicherte, dass der Gemeinderat hinter den Kolleginnen und Kollegen steht und alles tun wird um den Standort zu erhalten. Frau Meyer hatte am Vormittag bereits Wirtschaftsminister Willingmann, am Rande einer anderen Veranstaltung in Nachterstedt gebeten aktiv zu werden, was dieser zusagte. Auch der Landtagsabgeordneter, Detlef Gürth, war vor Ort, um die Kollegen zu unterstützen.

Betriebsrat und IG Metall machten deutlich, dass dies heute nur ein Auftakt zu weiteren Aktivitäten ist, um den Pressmetall-Standort in Hoym und die dazugehörigen 200 Arbeitsplätze zu erhalten.

Die Beschäftigten hatten auf Transparenten bekundet, weiterhin gute Arbeit leisten zu wollen um die Erwartungen potentieller Investoren zu erfüllen. Dass die Beschäftigten in der Lage sind kurzfristig und flexibel Qualität zu liefern haben sie in der

**Herausgegeben von der
IG Metall Magdeburg-Schönebeck**

Ernst-Reuter-Allee 39
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 532930

Magdeburg-Schoenebeck@igmetall.de
www.magdeburg.igmetall.de



Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen. Nun ist es an der Geschäftsführung und den Insolvenzverwaltern der Eigenverwaltung die Zukunft zu sichern.

Am Freitag, den 19.06.2020 findet auf Initiative der IG Metall ein Sondierungsgespräch im Wirtschaftsministerium statt, indem die Möglichkeiten des Landes, den Standort zu erhalten, ausgelotet werden sollen.

Axel Weber
1. Bevollmächtigter
IG Metall Magdeburg-Schönebeck

Die IG Metall auf Twitter, Facebook, Youtube & Instagram:

twitter.com/IGMetall

www.facebook.com/igmetall

www.youtube.com/user/IGMetall

https://www.instagram.com/ig_metall

**Herausgegeben von der
IG Metall Magdeburg-Schönebeck**

Ernst-Reuter-Allee 39
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 532930

Magdeburg-Schoenebeck@igmetall.de
www.magdeburg.igmetall.de